

# Mach mit! Heimatförderung.



**Wir fördern  
unsere Heimat!  
Weil's um mehr  
als Geld geht.**

Jetzt auf  
[www.heimatfoerderung.de](http://www.heimatfoerderung.de)  
regionale Projekte ent-  
decken oder einstellen.



Sparkasse  
Hameln-Weserbergland



**Sparkasse  
Hameln-Weserbergland**

Dachdeckermeister  
**WALTER HÖLSCHER GmbH**  
BEDACHUNGEN  
FASSADENVERKLEIDUNGEN  
BAUKLEMPNEREI  
ISOI LIERUNGEN  
TEL.: 0 51 86 - 1050  
FAX : 0 51 86 - 1393  
eMAIL: info@dachdeckerel-hoelscher.de



# Nerjes

Marienhagen · Wallensen · Duingen

Tel.: 05185 - 218



## PARTYSERVICE

Heinrich-Heine-Str. 10 · 31089 Duingen  
Telefon (05185) 4 07 · Fax (05185) 4 08  
[info@reifen-duingen.de](mailto:info@reifen-duingen.de) · [www.reifen-duingen.de](http://www.reifen-duingen.de)





## Regelkatalog Hallensaison Hameln-Pyrmont 2025/26

- Der Torhüter darf den Strafraum verlassen, aber nicht die Mittellinie überqueren
  - Abstöße/Abschläge des Torwarts dürfen über Mittellinie geschossen/geworfen werden
  - Achtung: Abstöße können zur Torerfolgen führen – Abwürfe selbstverständlich nicht.
  - Sollten Mannschaften einen fünften Feldspieler anstatt des Torhüters aufbieten, darf dieser ebenfalls nicht die Mittellinie überqueren. Überdies muss der fünfte Feldspieler durch ein Leibchen gesondert gekennzeichnet sein
    - Vereinfacht: Nur Feldspieler einer Mannschaft dürfen die Mittellinie überqueren, niemals aber der Torwart/alternative Feldspieler
- Bei Seitenaus wird eingerollt.
  - Abstand beim Einrollen rund drei Meter
- Ball an die Decke: Freistoß an der Seite auf entsprechender Höhe, wo Ball die Decke berührt hat
- Letzte Minute: Kampfgericht (!) stoppt Zeit, wenn Differenz nicht höher als ein Tor. Vorher: Schiri zeigt Zeitstopp an.
- Wechselzonen: 5m rechts und links von der Mittellinie (bei den Auswechselbänken, Breite ca. 5 Meter)
  - Bei Vollbande: Spielerwechsel nur auf einer Seite neben Tor
  - Einwechselspieler darf Platz erst betreten, wenn Auswechselspieler Platz verlassen hat. Ansonsten Zeitstrafe.
  - Wechselzonen sollen von Turnier-Organisatoren markiert werden (Krepp-/Absperrband z.B.)

Achtung: Vereinsmannschaften dürfen nur spielberechtigte Spieler einsetzen. Ausgenommen davon sind Teams wie Hendrik Weydandts Allstar-Team beim VGH-Cup. Diese sind allerdings auch nicht für das AWesA Hallenmasters qualifikationsberechtigt.

Achtung: Spielt ein Spieler für eine Mannschaft am Freitag bei einem Turnier, darf er nicht am gleichen Tag für die Mannschaft bei einem anderen Turnier spielen. Beispiel: Konrad Voss spielt für den TSV Bisperode am Freitag in der Vorrunde beim TBH-Cup. Dann darf er nicht am gleichen Tag in der Vorrunde für den TSV Bisperode bei der Humboldt-Trophy spielen.




---

2025

Herausgegeben zur 14. Humboldt-Trophy vom FC Saale-Ith e.V.

Redaktion: Frank Batke & Sven Köhne

Zusammenstellung &  
Gestaltung: Frank Batke, Pfarrlandstraße 11  
31020 Salzhemmendorf

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 250 Stück

Internet: <https://humboldt-trophy.wtwwallensen.de>

### Herzlichen Dank

sagen wir all denjenigen, die es uns durch Ihre Unterstützung ermöglicht haben, Veranstaltungen wie die Humboldt-Trophy 2025 auf die Beine zu stellen.

Vielen Dank sagen wir auch an das Team Awesa, dass uns die Mannschaftsfotos zur Verfügung gestellt hat.

Wir wünschen allen ein schönes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2026 und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr WTW-Organisationsteam



Dachdeckermeister  
**WALTER HÖLSCHER GmbH**

BEDACHUNGEN  
FASSADENVERKLEIDUNGEN  
BAUKLEMPNEREI  
ISOLIERUNGEN

TEL.: 0 51 86 - 1050  
FAX : 0 51 86 - 1393

eMAIL: [info@dachdeckerei-hoelscher.de](mailto:info@dachdeckerei-hoelscher.de)



## Inhalt Humboldt-Trophy

|   |    |
|---|----|
| <b>Grußwort</b> des FC Saale-Ith                      | 05 |
| <b>Rückblick 2010-2024</b> So waren die letzten Jahre | 07 |
| <b>Teilnehmerfeld 2025</b> auf einen Blick            | 20 |
| <b>Spielplan</b> und Details                          | 21 |
| <b>Vorstellung der Teilnehmer</b>                     | 26 |
| <b>Regelkatalog Hallensaison Hameln-Pyrmont</b>       | 36 |



**Markus Schaper  
Tel. 05153 8000380**



**Ihr Fachhandel für •Bedachungen  
•Garten-/ Landschaftsbau •Baustoffe**

31073 Delligsen  
(direkt an der B3)  
Am Gewerbering 2  
Telefon: 0 51 87 / 94 11 00  
Telefax: 0 51 87 / 94 11 94

[www.baufachzentrum-doerries.de](http://www.baufachzentrum-doerries.de)  
[mail@baufachzentrum-doerries.de](mailto:mail@baufachzentrum-doerries.de)

37619 Bodenwerder  
Im Langen Acker 4  
Telefon: 0 55 33 / 40 06 00  
Telefax: 0 55 33 / 40 06 60



**Helmut Hitzer GmbH**

- Pellets
- Kohlen
- Heizöl
- SB-Tankstelle • Diesel
- & SB-Waschanlage • Kaminholz

31089 Duingen • Raabestr. 2 • Tel. (0 51 85) 14 00 • Fax 87 43



## Regelkatalog Hallensaison Hameln-Pyrmont 2025/26

### Strafmaße, die von Schiedsrichtern bemessen werden:

**Rote Karte:** Turnierausschluss für das jeweilige Turnier. Bei mehrtägigen Turnieren gilt der Ausschluss auch für alle noch folgenden Turniertage. Außerdem: Mannschaft, die Rote Karte erhält, darf nach zwei Minuten oder Gegentor zu früherem Zeitpunkt wieder auffüllen.

**Zwei Minuten/Zeitstrafe:** Der betroffene Spieler muss für zwei Minuten das Feld verlassen. Erst dann darf aufgefüllt werden. Alternative: Bei Torerfolg der gegnerischen Mannschaft darf auch vor Ablauf der Zeitstrafe aufgefüllt werden.

- Achtung: Entgegen bisheriger Regeln ist es möglich, dass ein Spieler innerhalb eines Spiels zweimal eine Zeitstrafe erhalten kann. Die dritte Zeitstrafe ist gleichbedeutend mit einer Roten Karte (Die Häufigkeit der Zeitstrafen/Spiel ist vom Kampfgericht festzuhalten (Rückensummer), um Schiedsrichter zu entlasten)

- Achtung: Erhalten zwei oder mehr Spieler einer Mannschaft eine Zeitstrafe, darf bei einem Torerfolg der gegnerischen Mannschaft nur ein (!) Spieler pro Gegentor aufgefüllt werden.

- Achtung: Erhält je ein Spieler pro Mannschaft eine Zeitstrafe und der jeweilige Gegner erzielt ein Tor, darf nur die Mannschaft auffüllen, die ein Gegentor kassiert hat. Die Mannschaft, die das Tor erzielt hat, darf noch nicht auffüllen.

**Gelbe Karte:** Verwarnung ohne weitere Konsequenzen. Für Schiedsrichter für Fouls nutzbar, die nahe an einer Zeitstrafe sind, aber noch nicht ausreichen.

**Foul:** Selbsterklärend.

### Regeln:

- Grätschen am Mann verboten
  - Grätschen nur zum Blocken des Balls erlaubt. Sobald Kontakt zum Gegenspieler und unabhängig, ob „Ball gespielt“: Foul!
- Freistöße alle (!) indirekt
- Absichtliches Handspiel auf der Torlinie wird ausnahmslos mit Roter Karte geahndet
- Neunmeter-Schießen: drei Schützen plus Torwart – anschließend gleiche Schützen von vorne
  - Anlauf beim Neunmeter-Strafstoß-/Schießen nach Belieben des Schützen



## Grußwort

Liebe Sportfreunde, liebe Sportler,

wir freuen uns, das Fußball-Hallenturnier um die 14. Humboldt-Trophy in diesem Jahr wieder ausrichten zu dürfen und begrüßen alle Zuschauer herzlich.

Insgesamt 20 Mannschaften treten in diesem Jahr wieder an und bieten von der Landesliga bis zur 3. Kreisklasse ein attraktives Teilnehmerfeld.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Teams für ihre Zusage und Teilnahme. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren zahlreichen Sponsoren, Freunden und Göntern, welche es wieder ermöglicht haben, dieses interessante Teilnehmerfeld zu bieten.

Hallenfußball lebt von den Zuschauern, die mit Ihrer Begeisterung und ihrem Enthusiasmus die Mannschaften anfeuern und nicht nur diesem Turnier sein einzigartiges Flair verleihen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl dank zahlreichen fleißigen Helfern bestens gesorgt.

Ein weiterer DANK geht an das komplette Helferteam, das bei diesen Turnieren aus über 50 Personen besteht. Großartig, dass ihr alle mit anpackt!

Wir wünschen allen beteiligten Mannschaften Erfolg, keine Verletzungen und ein faires Miteinander.

Den Zuschauern wünschen wir spannende und torreiche Spiele.

Organisationsteam  
Humboldt-Trophy



# Praxis für Physiotherapie



Bobath- und Vojta-Therapie und APM nach Penzel  
Kinesiologie  
Lymphdrainage  
Massage

Sven Köhne

ECKHARDTSTRASSE 4 | 31089 DUNGEN | Tel. (0 51 85) 95 75 95 | [www.PHYSIOTHERAPIE-KOEHNE.DE](http://www.PHYSIOTHERAPIE-KOEHNE.DE)

Fußreflexzonenmassage



# ELEKTRO<sub>Y</sub> ROLOFF

Beratung • Planung • Ausführung

**Jens Roloff**  
Elektrotechnikermeister  
Notdienst-Tel.: 0174 / 9669184

**Nordstraße 5**  
**31020 Salzhemmendorf**

**Tel.: 05186 / 941923**  
**Fax: 05186 / 941924**

**HSC BW Tündern****Ligazugehörigkeit:**  
Landesliga**Trainer:**  
René Hau**Mannschaftskapitän:**  
Julian David**TSV Barsinghausen****Ligazugehörigkeit:**  
Landesliga**Trainer:**  
Toni Pagano**Mannschaftskapitän:**  
Florian Nolte**Rückblick 2010****Turniersieger:**

TSV Klein Berkel

**Tore gesamt:**

236 (56 Spiele)

**Torschützenkönig:**

Dominik Glaubitz, 13 Tore

**Bester Torhüter:**

Sebastian Kelle, BW Tündern

**Bester Spieler:**

Marcel Lemke, WTW Wallensen



Klar auf Erfolgskurs – Bezirksligist TSV Klein Berkel ließ sich die WTW-Humboldt-Trophy und den Siegerscheck nicht nehmen.

Foto: nls

**Klein Berkel holt Humboldt-Trophy**

Sieg gegen Tündern / 13 Glaubitz-Tore

Fußball (4d) „Wir sind stolz wie Oskar“, strahlte Organisationschef Thomas Schütte, als die letzten Entscheidungen bei der ersten Austragung des Humboldt-Trophys um die WTW-Humboldt-Trophy gefallen waren. „Wir haben an den drei Tagen einfach alles gut im Griff gehabt“, sprach Schütte am Samstagabend. WTW Wallensen standen beim Qualifikationsturnier zum Dewezet-Supercup alles richtig gemacht.

An dem Turnier, das weit über 1000 Zuschauer in die Salzhemmendorfer Sporthalle „Die menschenleere Halle“ lockte, war klar überschritten“, freute sich Schütte, der selbst bei einem Besuch von 800 Fans im Schwimmbad geraten wäre. Jetzt dient Barsinghausens Cheforganisator schon an der zweiten Austragung der Humboldt-Trophy. „Die ist 2011 einfach Pflicht für uns. Das Turnier wird im Ostkreis zu einem festen Größe.“

Besser hätte das Jahr 2010 bei den WTW-Kickern gar nicht auslaufen können. Sportlich überraschte Wallensens Kreisliga-Team bei der



Tündern Rico Stapel (li.) zieht Marienau Frederick Giger mal kurz das Trikot lang.

Foto: nls

## Rückblick 2011

|                   |                             |
|-------------------|-----------------------------|
| Turniersieger:    | SSG Halvestorf              |
| Tore gesamt:      | 284 (56 Spiele)             |
| Torschützenkönig: | Benjamin Bohne, 11 Tore     |
| Bester Torhüter:  | Rouven Gasde, FC Latferde   |
| Bester Spieler:   | Marcel Lemke, WTW Wallensen |
| Fairness-Pokal:   | United Pyrmont              |

## Grün und Weiß sind die Farben des Erfolgs

Emmerthal triumphiert beim Aerzener Citipost-Cup / Halvestorf holt WTW-Humboldt-Trophy

**Fußball (aro).** Es war der Tag der Entscheidung: Die TSG Emmerthal (8:1 im Finale gegen Aerzen) triumphierte beim Citipost-Cup, die SSG Halvestorf (3:1 gegen Bisperode) gewann in Salzhemmendorf erstmals die Humboldt-Trophy.

Sowohl in Aerzen als auch in Salzhemmendorf ging es gestern Abend nicht nur um die heiß begehrten Siegerpokale, sondern auch jeweils um bis zu 15 Punkte für die Supercup-Quali. Dementsprechend legten sich die Teams mächtig ins Zeug. In Aerzen ging die „Citipost“ ab: Das Endspiel stand bis zum Schluss auf Messers Schneide: Erst traf Dennis Koch für den MTV, dann gleich Manuel Capobianco quasi mit dem Schlusspfiff zum 1:1 aus. Im Neunmetreschießen hatten dann die Grün-Weißen von der Emmer die besseren Nerven – und siegten mit 3:1.

Auch das Spiel um Platz drei zwischen Lachem und der SpVgg. Bad Pyrmont (9:8), die mit Stefan Schmidt den besten Keeper des Turniers in ihren Reihen hatte, wurde erst im Neunmetreschießen entschieden. Für die Überraschung des Turniers sorgte Eintracht Afferde, die mit einem 2:1-Sieg gegen Halvestorf Fünfter wurde – obwohl die SSG mit Josef Sellensky nicht nur den Torschützenkönig in ihren Reihen hatte. Der Halvestorfer Kapitän war auch der beste Spieler des Turniers.

Auch in Salzhemmendorf war es so unfassbar spannend, dass „Mister WTW“ Thomas



Da ist er, der Siegerpokal vom Aerzener Citipost-Cup: Emmerthals Torhüter Christian Zimmermann reckt die Trophäe glücklich und stolz in die Höhe. Foto: nls

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2011

## SG Großenwieden/Rohden-Segelhorst



**Ligazugehörigkeit:** Kreisliga    **Trainer:** Patrick Skoruppa    **Mannschaftskapitän:** Daniel Wins



## TusPo Bad Münster



**Ligazugehörigkeit:** 3. Kreisklasse    **Trainer:** Philip Dunkley    **Mannschaftskapitän:** Hakan Atangüç



Schütte am Spielfeldrand „fast einen Herzinfarkt bekommen hätte“. Sowohl in der Zwischenrunden-Gruppe E hatten mit Wallensen (1.Platz/ 8:6 Tore), Bisperode (2:8:6) und Tündern (3:7:5) als auch in der Gruppe F mit Latferde (1:9:3), Halvestorf (2:10:5) und Pyrmont United (3:11), endlich fest. Nach dem Sieg beim Hilligsfelder THB-Cup triumphierte Halvestorf erstmals auch bei der WTW-Humboldt-Trophy. Zweiter wurde Bisperode vor Wallensen. WTW gewann das Spiel um Platz drei mit 7:3 gegen Latferde. Der Fair-Play-Pokal ging an Pyrmont United.

Als bester Torwart des Turniers wurde Rouven Gasde (Latferde) ausgezeichnet. Besten Spieler war Marcel Lemke (WTW). Torschützenkönig wurde Latferdes Benjamin Bohne mit 11 Treffern. Der Fair-Play-Pokal ging an Pyrmont United.

**SG Flegessen/Süntel**

**Ligazugehörigkeit:**  
1. Kreisklasse

**Trainer:**  
Özkan Ünsal &  
Henning Schulz

**Mannschaftskapitän:**  
Tim Tiley

**FC Preußen Hameln**

**Ligazugehörigkeit:**  
Kreisliga

**Trainer:**  
Paul Bicknell

**Mannschaftskapitän:**  
Bennett Heine

**Rückblick 2012**

**Turniersieger:**

Spvgg Bad Pyrmont

**Tore gesamt:**

268 (56 Spiele)

**Torschützenkönig:**

Matthias Günzel, 16 Tore

**Bester Torhüter:**

Fabian Moniac, SSG Halvestorf

**Bester Spieler:**

Josef Selensky, SSG Halvestorf

**Fairness-Pokal:**

MTSV Aerzen

**Endspiele so spannend wie Hitchcock-Krimis**

Supercup-Qualifikation: Turniersiege für BW Tündern, SpVgg. Bad Pyrmont und SSG Halvestorf

**Fußball (aro).** Die ersten vier Startplätze für den Dewezet-Supercup sind vergeben. Nach fünf von insgesamt acht Qualifikationsturnieren steht fest: Der Titelverteidiger SSG Halvestorf (41 Pkt.), der beim Volksbank-Hoppe-Cup triumphierte, der Benz-Cup-Gewinner HSC BW Tündern (36) sowie die SG Hameln 74 (36) und Kreisligist MTSV Aerzen (33) sind bei dem Top-10-Turnier in der Rattenfängerhalle auf jeden Fall dabei. Und auch der TSV Bisperode (28) durfte sein Ticket so gut wie sicher haben. Die SpVgg. Bad Pyrmont hat durch den Turniersieg bei der Humboldt-Trophy zwar gute Chancen, die 15 Punkte werden aber noch nicht reichen.

**VOLKS BANK-HOPPE-CUP**

Die SSG Halvestorf hat beim Volksbank-Hoppe-Cup den Titel erfolgreich verteidigt. Die SSG besiegte im Finale die SG Hameln 74 mit 2:0. Nach dem 1:0 durch Matthias Günzel machte René Hau wenige Sekunden vor Schluss mit dem umjubelten 2:0 den Sack endgültig zu. Den Siegerpokal erhielt Halvestorfs Kapitän Josef Selensky aus den Händen von Volksbank-Chef Heinz-Walter Wielbrauk. Platz drei ging an den HSC Blau-Weiß Tündern, der sich im Neunmeterschießen mit 3:2 gegen den TSV Bisperode durchsetzen konnte. Fünfter wurde die TSG Emmerthal mit einem 7:6-Sieg gegen den FC Stadt-Hagen. Torschützenkönig des



So schön jubeln die Pyrmonter Jungs bei der Humboldt-Trophy in Salzhemmendorf. Foto: nls

schungsteam des Kreisklassen-Vertreters SSV Königsförde besiegt. Nur die Halvestorfer zogen den Favoriten ohne Mühe ins Halbfinale ein, alle anderen mussten sich mühtig strecken. Tündern stolperte sich nach einem 1:1 gegen Rinteln und einem 0:2 gegen die SG 74 erst in Bestbesetzung mit einem 4:0 über Klein Berkel in die Runde der letzten Vier, während die 74er mit einer 1:2-Niederlage gegen den starken TSV Klein Berkel starteten. Pech für den TSV. Nur das schlechtere Torverhältnis gegenüber Tündern verhinderte den Einzug ins Halbfinale.

**WTW-HUMBOLDT-TROPHY**

Auch das Finale der Humboldt-Trophy war nichts für schwache Nerven: Im Endspiel zwischen der SpVgg. Bad Pyrmont und dem MTSV Aerzen fiel die Entscheidung ebenfalls erst im Neunmeterschießen. Das 1:0 von Gerrit Pappe glich Patrick Hoppe für Aerzen in der regulären Spielzeit aus, aber am Ende musste sich der Kreisligist mit 3:4 geschlagen geben. Nachdem Pyrmonter Keeper Stefan Schmidt einen Hoppe-Schuss parierte und Agostino di Sapia vorbeischoss, mache Nils Nehrig für die SpVgg. alles klar. Das Neunmeterschießen stand es 0:0, ehe beim Duell vom Punkt Schwalben-Keeper Sebastian Kelle zum Matchwinner wurde, als er zwei Bälle abwehren konnte. Platz drei ging an die SSG Halvestorf, die im kleinen Finale das Überra-

**VOLKS BANK-BENZ-CUP**

Spannung pur, viel Hektik und am Ende siegten Tünderns Schwalben glücklich mit 3:2 nach Neunmeterschießen gegen Pokalverteidiger SG Hameln 74. Nach der regulären Spielzeit stand es 0:0, ehe beim Duell vom Punkt Schwalben-Keeper Sebastian Kelle zum Matchwinner wurde, als er zwei Bälle abwehren konnte. Platz drei ging an die SSG Halvestorf, die im kleinen Finale das Überra-

Auszug aus der Dewezet vom 31.12.2012

## Rückblick 2013

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| Turniersieger:    | Spvgg. Bad Pyrmont                |
| Tore gesamt:      | 268 (56 Spiele)                   |
| Torschützenkönig: | Sebastian Zschoch, 10 Tore        |
| Bester Torhüter:  | Moritz Muschik, Eintracht Afferde |
| Bester Spieler:   | Gerrit Pape, Spvgg Bad Pyrmont    |
| Fairness-Pokal:   | MTV Lauenstein                    |

## Pyrmonts zweiter Streich

Erneuter Sieg bei der Humboldt-Trophy / Barsinghausen gewinnt Volksbank-Benze-Cup

**Hameln-Pyrmont.** Mit ihren Turniersiegen beim Volksbank-Benze-Cup in Hameln und bei der WTW-Humboldt-Trophy in Salzhemmendorf machen der TSV Barsinghausen und die SpVgg. Bad Pyrmont jeweils einen großen Schritt Richtung Dewezet-Supercup (24./25. Januar 2014, Rattenfängerhalle).

Das Finale des 31. Volksbank-Benze-Cups zwischen dem Schaumburger Bezirksligisten TSV Barsinghausen und Germania Hagen war bis zum Schluss super spannend. Den umjubelten Siegtreffer zum 5:4-Estand erzielte Barsinghausen-Torjäger Refaan Hasso erst kurz vor der Schlussirene. Die weiteren Treffer erzielten Pedro Diaz-Garcia (2), Marvin Körber und Thorsten Grähler für den TSV. Für Germania Hagen trugen sich Christiano dos Santos (2), Marvin Strobl und Felix Gerigh in die Torschützenliste ein.

Im Neunmeterschießen um Platz drei standen sich mit Blau-Weiß Tündern und der SG Hameln '74 die beiden Vorfahrtfinalisten gegenüber, das Schwalben mit 3:1 gewannen. Beide Teams mussten sich in den Halbfinals ihren Gegnern knapp im Neunmeterschießen geschlagen geben. Die SG '74 schiederte mit 2:3 (1:1) am späteren Turniersieger Barsinghausen, Tündern mit 8:9 (1:1) an Hagen. Bester Torschütze des Turniers war Marvin Körber mit neun Treffern. Barsinghausens Keeper Kai Witt wurde als bester Torwart geehrt, Tünderns Ugur Aydin als bester Spieler.

Bei der 4. WTW-Humboldt-Trophy wurde der stark aufspielende Gastgeber WTW Wallensen erst im Finale vom Titelverteidiger Bad Pyrmont



Bester Spieler des Turniers: Der Pyrmontner Gerrit Pape grüßt mit der Trophy-Trophäe.

nls

im Neunmeterschießen mit 3:4 gestoppt. Nach Treffern von Frederick Giger und Gerrit Pape stand es nach der regulären Spielzeit 1:1. Später hatte Giger dann Pech, denn sein Strafstoß ging vorbei. Zuvor im Spiel um Platz drei benötigte die SSG Halvestorf ebenfalls ein Penaltyschießen, um den MTV Lauenstein am Ende knapp mit 5:4 in die Knie zu zwingen. Eugen Fabrizius, Andrei Vorrat und Manuel Lehnhoff hatten den

Bezirksligisten schon mit 3:0 in Führung geschossen, ehe Linus Zorn, Marcel Vónoky und Thorsten Marks in der normalen Spielzeit noch equalisierten konnten. Als bester Spieler des Turniers wurde der Pyrmontner Gerrit Pape gekürt. Die Torjägerkrone erhielt der Salzhemmendorfer Angreifer Sebastian Zschoch, der zehnmal traf. Im Tor machte der Afferder Moritz Muschik die beste Figur bei der Trophy. „Wir sind

aro/ro

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2013

## MTSV Aerzen



Ligazugehörigkeit: Kreisliga Trainer: Gaetano Bartolillo Mannschaftskapitän: Eduard Mittelstedt



## Delligser SC



Ligazugehörigkeit: 2. Kreisklasse Trainer: Jens Rudolph Mannschaftskapitän: Jannik Thöne



**TSV Grohnde**

**Ligazugehörigkeit:** Kreisliga    **Trainer:** Markus Wienecke    **Mannschaftskapitän:** Jonas Herr

**TB Hilligsfeld**

**Ligazugehörigkeit:** Kreisliga    **Trainer:** Christian Ernst    **Mannschaftskapitän:** Sören Schaper

**Rückblick 2014**

**Turniersieger:**

**Tore gesamt:**

**Torschützenkönig:**

**Bester Torhüter:**

**Bester Spieler:**

**Fairness-Pokal:**

**TSV Barsinghausen**

**261 (56 Spiele)**

**Niklas Kaehler, 10 Tore**

**Kai Witt, TSV Barsinghausen**

**Niklas Kaehler, MTV Lauenstein**

**BW Salzhemmendorf**



Sehe Turniersieger aus: Die SG Hameln 74 gewann beim Volkspark-Benz-Cup – der TSV Barsinghausen bei der Humboldt-Trophy. rhs/nls

**SG 74 auf Supercup-Kurs**

Landesligist gewinnt Benze-Cup / Barsinghausen triumphiert bei der Humboldt-Trophy

VON ANDREAS ROSSLAN

**Hameln-Pyrmont.** Die SG Hameln 74 hat sich im vergangenen beim **Volkspark-Benz-Cup** die Qualifikation für den Dewezet-Supercup so gut wie sicher in der Tasche. Im Finale besiegte die SG 74 durch die Treffer von Flavio Dragushin (2), Rik Balk, Egbert Kühn und Bushkim Gutai mit 5:0 den Vorjahresfinalisten, Germania Hagen, der zuvor für die Sensation des Turniers sorgte.

Dann der von Stephan Meyer geschossene Kreisligatitel im Halbfinale mit 3:2 das Oberligateam von Egestorf/Langreder (u. a. mit Bastian Stellmacher, Florian Büchler, Andreas Baranek und Lukas Kelle) aus dem Turnier. Durch ein 1:0-Minute-Tor von Falko Klocke gewann die Egestorfer das Spiel um Platz drei mit 4:3 gegen den Holzmindener Kreisligisten TSV Pegestorf, der gute Chancen hat sich für das Top-10-Turnier der zweiten Liga qualifizieren. Fünfther wurde Titelverteidiger Barsinghausen, der das Neumetterschiesen gegen Gastgeber Preußen Hameln 07 mit 3:2 gewann. Eine enttäuschende Gewinnung des zweitplatzierten Turniers Landesligakicker, die den einzigen Sieg des Tages im Neumetterschiesen um Platz sieben feierten: mit 2:1 gegen Einbeckhausen. Egon Muschel von der SG 74 wurde mit zwei Toren nicht nur Torschützenkönig, sondern auch zum besten Spieler des Volkspark-Benz-Cups gewählt. André Brockmann wurde als bester Torwart ausgezeichnet.



► Bei der **WTW-Humboldt-Trophy** in Salzhemmendorf wurde Titelverteidiger SpVgg Bad Pyrmont im Finale vom TSV Barsinghausen besiegt, der das Endspiel mit 2:1 gewann. Die Pyrmonter gingen durch Nils Nehrig in Führung, doch zum Sieg reichte es nicht. Nach dem Ausgleichstreffer von Marvin Körber erzielte Ro-

bert Just für „Basche“ den jubelnden Siegtreffer. Im Spiel um Platz drei standen sich mit dem MTV Lauenstein und dem Laatzen SV zwei schlechtegegner. Beim 4:1-Sieg trafen Linus Zorn, Niklas Kaehler, Frederik Giger und Andreas Dörrries für Lauenstein. Zwischenzeitlich erzielte Yannic Bohne den Anschlusstreffer zum 1:2 für Laatzen. Fünfter wurde Salzhemmendorf – vor Wallensen, Bisperode und Duingen – Niklas Kaehler wurde mit gleichem Pfeffersatz zum Torschützenkönig und als bester Spieler ausgezeichnet. Bester Torwart war Barsinghausens Keeper Kai Witt, dessen Team durch den Turniersieg Tabellenzweiter und klar auf Supercup-Zweit ist.

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2014



## Rückblick 2015

|                   |                                |
|-------------------|--------------------------------|
| Turniersieger:    | TSV Barsinghausen              |
| Tore gesamt:      | 309 (56 Spiele)                |
| Torschützenkönig: | Robert Just, 17 Tore           |
| Bester Torhüter:  | Jonah Dalpke, TSV Föhrste      |
| Bester Spieler:   | Robert Just, TSV Barsinghausen |
| Fairness-Pokal:   | TSV Föhrste                    |

## Just und Müller die Tor-Garanten

Barsinghausen verteidigt Humboldt-Trophy nach 5:4 gegen Eschershausen / MTV Lauenstein Dritter



Bei der Humboldt-Trophy wieder ganz oben auf dem Treppchen: Landesligist TSV Barsinghausen.

gök

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2015

**Salzhemmendorf.** Der Titelverteidiger war auch diesmal wieder das Maß aller Dinge in der Salzhemmendorfer Sporthalle am Kanstein. Fußball-Landesligist TSV Barsinghausen marschierte bei der mittlerweile 6. Humboldt-Trophy des WTW Wallensen nach einer passablen Zwischenrunde mit sieben Punkten und 12:3 Toren und einem 6:4-Halbfinalesieg gegen den DSC Duingen bis ins Endspiel vor. Auch hier brannte dann im Duell gegen den MTVS Eschershausen (6:3 nach Neunmeterschießen gegen Lauenstein) letztlich nichts mehr an. Patrick Müller (2), Robert Just, Dennis Wischhusen und Dennis Mehrenkis schossen den TSV zu einem 5:4-Triumph. Für den MTVS trafen Stefan Stratmann, Patrick Meistrell und Khalid Boukazou (2). Dritter wurde Lauenstein nach ei-

nem 5:2 gegen Duingen. Torschützen der Trophy-Finalrunde wurden Robert Just und Patrick Müller vom Turniersieger mit jeweils sieben Treffern. Zuvor in der Zwischenrunde verbuchte Lauenstein schon einen kleinen Prestige-Erfolg mit dem deutlichen 5:1 über den Nachbarivalen BW Salzhemmendorf, der letztlich seinen Vorschusslobberen nicht gebracht wurde und Platz sechs belegte. Die größte Enttäuschung der Finalrunde war aber Gastgeber WTW Wallensen. Nach einem wahren Torrausch in der Vorrunde mit 30 Treffern wurde der Bezirksligist in seiner Gruppe nur Letzter. Null Punkte und 4:8 Tore erbrachten die Schützlinge von Trainer Uwe Kloss als spärlichen Arbeitsnachweis. Da hatte sich im Vorfeld sicher mancher mehr erhofft, als nur Platz sieben. ro



## TSV Nettelrede



**Ligazugehörigkeit:** Kreisliga  
**Trainer:** **Mannschaftskapitän:**  
 Rene Sustrate



## TSV Bisperode



**Ligazugehörigkeit:** Kreisliga  
**Trainer:** Daniel Krikunenko-von-Korff  
**Mannschaftskapitän:** Jan Schonscheck



**TSG Emmerthal**

**Ligazugehörigkeit:** Kreisliga    **Trainer:** Hendrik Scheel    **Mannschaftskapitän:** Sebastian Brakhage

**SSV Königsförde**

**Ligazugehörigkeit:** Kreisliga    **Trainer:** Daniel Ivicic    **Mannschaftskapitän:** Kevin Neubauer

**Rückblick 2016**

**Turniersieger:** TSV Barsinghausen  
**Tore gesamt:** 265 (56 Spiele)  
**Torschützenkönig:** Robert Just, 14 Tore  
**Bester Torhüter:** Fabian Moniac, SSG Halvestorf  
**Bester Spieler:** Robert Just, TSV Barsinghausen  
**Fairness-Pokal:** TB Hilligsfeld



Aller guten Dinge sind drei: Die „Barsinghäuser Jungs“ machten bei der Humboldt-Trophy das Titel-Triple perfekt.

FOTO: GÖK

**Das Titel-Triple ist perfekt**

TSV Barsinghausen triumphiert bei bei Humboldt-Trophy und löst das Supercup-Ticket

VON ANDREAS ROSSLAN

SALZHENMENDORF. Was für ein Finale! Das Endspiel der Humboldt-Trophy zwischen den Titelverteidiger TSV Barsinghausen und dem Aufsteiger FC Afferde war wirklich nichts für schwache Nieren und spannender als ein Hitchcock-Krimi. Am Ende machten die Barsinghäuser Jungs mit 5:3 beim Hallenfußballturnier des WTW Wallensen das Titel-Triple perfekt. Und am gleichzeitigen auch das Ticket für den 10. Dewezet-Supercup.

Aber die Afferder waren kurz davor, den Topfavoriten vom Thron zu stürzen, denn der Kreisliga-Tabellenführer führte im Finale durch einen Doppelpack von Timo Bergold bereits mit 2:0. Die Eintracht gab aber den schon fest sicher

geglaubten Sieg noch aus der Hand. Nach dem 2:1 von Kai Witt schoss der Afferder Chris Lochwitz zwar das 3:1, aber es reichte nicht. Erst gleichen Alexander Wissel und Pascal Mühlemann das 3:3, dann besiegten André Beckmann und Marius Köber das 3:5. Endspielniederlage der Afferder Kreisligakicker, die aber auch den zweiten Platz ausgiebig feierten. Dritter wurde Blau-Weiß Salzhenmendorf.

Wer die Qualifikation für den 10. Dewezet-Supercup angeht, sind die ersten Vorrundensieger gefallen. Tabellenführer TSV Barsinghausen (43 Punkte) sowie Blau-Weiß Salzhenmendorf und der FC Lutterode (beide 39) sowie der TSV Lüdinghausen und der FC Springe (29) und Eintracht Afferde (26) sollten sich den 28. Januar 2017 schon einmal dick im Kalender anstreichen. Denn im vergangenen Jahr reichten bereits 25 Punkte, um sich für den Supercup zu qualifizieren. Und die werden voraussichtlich auch diesmal wieder reichen.

Topscorer und bester Spieler des Turniers: Robert Just (TSV Barsinghausen) mit der Humboldt-Trophy.  
Foto: GÖK

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2016



## Rückblick 2017

|                   |   |
|-------------------|---|
| Turniersieger:    | TSV Barsinghausen   |
| Tore gesamt:      | 306 (55 Spiele)   |
| Torschützenkönig: | Robin Abram, 16 Tore  |
| Beste Torhüter:   | Julian Siefert, SSG Halvestorf<br>Jannek Sürig, WTW Wallensen |
| Bester Spieler:   | Mirko Wulf, WTW Wallensen                                     |

### Hallenfußball: TSV Barsinghausen macht vierten Trophy-Triumph perfekt

Der SV Lachem hat den VfR Evesen bei der Qualifikation für den 11. Dewezet-Supercup vom Thron gestoßen. Durch den Triumph beim Volksbank-Benze-Cup kletterte das Team von Trainer Tarik Önelcin, das bereits beim TBH-Cup im Finale stand, mit 136 Punkten auf Platz eins der Tabelle. Zweiter ist mit 130 Punkten der TSV Barsinghausen, der bei der Humboldt-Trophy zum vierten Mal in Folge triumphierte und zeitgleich das Endspiel beim Volksbank-Benze-Cup nur knapp mit 1:2 gegen LaChem verlor.

»Volksbank-Benze-Cup: „Ich bin superstolz auf meine Jungs. Wir haben im ganzen Turnier nicht einen Punkt abgegeben“, jubelte Lachems Trainer Tarik Önelcin nach dem 2:1-Finalerfolg gegen den TSV Barsinghausen und dem damit verbundenen ersten Triumph in der laufenden Wintersaison. Reichlich Punkte für den Supercup gab es als willkommene Zugabe auch noch obendrauf. Zwar lag Lachem durch einen Treffer von Alexander Wissel mit 0:1 zurück, doch Alper Alco und Marco Elias drehten den Spielball schnell wieder um. Kein Wunder, dass der Turniersieger mit Egzon Muslijii auch den alles überragenden Akteur in seinen Reihen hatte. Der Zauberfuß wurde nicht nur zum besten Spieler gewählt, sondern sicherte sich mit fünf Treffern

in der Finalrunde auch noch die Torjäger-Krone. Als bester Torhüter wurde Gerrit Herrmann vom Finalgegner TSV Barsinghausen ausgezeichnet. Die Bronzemedaille gewann der MTVS Aerzen nach einem 2:1-Erfolg gegen den TSV Pegestorf.

Für die größte sportliche Enttäuschung in der Finalrunde sorgte allerdings der HSC BW Tündern. Als einer der ganz heißen Turnierfavoriten gestartet, blieb der Landesligist schon in der Zwischenrunde vieles schuldig und landete in der Endabrechnung nach der 2:3-Pleite gegen den FC Preussen Hameln sogar nur auf dem sechsten Rang.

»Humboldt-Trophy: „Bascches“ Triumphzug bei der Humboldt-Trophy geht weiter! Beireits zum vierten Mal in Folge holte der TSV Barsinghausen beim Turnier von WTW Wallensen den Titel. Auch Eintracht Afferde konnte den Titelverteidiger nicht stoppen, der das Endspiel mit 4:0 gewann. Nach dem 1:0 durch André Brockmann sorgte Robin Abram mit einem lupenreinen Hattrick für die Entscheidung. „Mit Barsinghausen hat die beste Mannschaft des Turniers gewonnen. Ich habe das Gefühl, dass der TSV den Siegerpokal gar nicht mehr hergeben möchte“, sagte Turnierorganisator Frank



Verdientes Siegertänchen: Der nun viermalige Trophy-Champion TSV Barsinghausen.

FOTO: GÖK

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2017



## SV Eintracht Afferde



Ligazugehörigkeit:  
Bezirksliga

Trainer:  
Alexander Stamm & Moritz-Ole Gerkens

Mannschaftskapitänen:  
Aaron Oefler



## SV Germania Beber-Rohrsen



Ligazugehörigkeit:  
1. Kreisklasse

Trainer:  
Niklas Koffmane

Mannschaftskapitänen:  
Moritz Fiedler



**SSG Halvestorf-Herkendorf**

**Ligazugehörigkeit:** Landesliga    **Trainer:** Artjom Grincenko    **Mannschaftskapitän:** Julian Maas

**SSG Marienau**

**Ligazugehörigkeit:** 2. Kreisklasse    **Trainer:** Kai Lücke    **Mannschaftskapitän:** Nils Bormann

**Rückblick 2018****Turniersieger:****Tore gesamt:****Torschützenkönig:****Bester Torhüter:****Bester Spieler:****TSV Bisperode****313 (55 Spiele)****Tobias Kienlin, 11 Tore****Robin Bartels, TSV Bisperode****Torben Böhm, SG Hameln 74**

Sie kamen, sahen und siegten: Der TSV Bisperode bejubelt seinen überraschenden Triumph bei der Humboldt-Trophy.

Foto: A.R.

**Bisperode rettet die „Ostkreis-Ehre“**

Humboldt-Trophy: Barsinghausen entthront / Tündern gewinnt Volksbank-Benze-Cup

VON ROLAND GIEHR

**HARZEL-PIPERDORF.** Damit TSV Bisperode sei Dank: Die Fußball-Ehre im Ostkreis ist gerettet. Erstmals in der nun anstehenden Historie der Humboldt-Trophy des WTVW Barsinghausen-Herford-Harzendorf in der Sporthalle von Salzhemmendorf den großen Pokal der „Ostkreis-Ehre“ in die Höhe. Und damit ist auch klar: Seemanager TSV Barsinghausen verpassten nach einem überraschenden fünften Triumph und stand diesem Jahr nicht mehr im Mittelpunkt, beliebt nur in der zweiten Reihe. Viel fehlte allerdings nicht, und es hätte sich auch gelohnt für die Thronbesteigung gereicht. Doch im fälligen Neumarktschach auf dem Blaueck waren die besseren Nerven. Allerdings auch mit dem Ball. Und zum Helden avancierte Spielertrainer Rik Ball, der nach seinem Siegtreffer im ersten Durchgang nun eiskalt zum 7:6 volltreckte. Top auch Torschützenkönig Tobias Kienlin, gleichzeitig der Beste seiner Zunft war er. In der zweiten regulären Spielzeit traten Alexander Wissel und Orkan Ozan für „Anderthalb Dörfer“ und Packer Matthias Stenke für Bisperode. Für die grün-Überroten schaffte es der „Benzecup-Kaderspieler“ Nils Bormann, 74 als Dritter. Andere Trikots durch den überwiegenden Teil der Partie waren die besten Spieler gewählt wurde, nämlich der Kreisklassensieger Kiel. Ein Torhüter, der überzeugend Torhüter Kiel. Kowalski, musste sich aber nicht zu überbeladenen Endspielmärschen strecken, um von den Schiedsrichtern in Form gefeiern zu können. Der gefeierte mit einem 6:5-Erfolg über den TSV Barsinghausen, den er in der zweiten Zeitspanne, die noch locker mit 5:1 bezwungen hatte. Kowalski, der fast folgerichtig auch noch



Reaktionsschnell auf der Linie: Tünderns Final-Held Kolja Kowalski.

Foto: NLS



Sieger beim Volksbank-Benze-Cup: Der HSC BW Tündern.



Top: Torben Böhm (SG 74). Foto: A.R.

Ierbach. Top-Favorit HSC BW Tündern, der in der ersten Hälfte, schlüpfte mit der entscheidenden Parade in die Rollen. Und obwohl der TSVW Barsinghausen, der zuvor einen 1:2-Niederlage gegen den SV Eintracht Harzendorf, die zuvor in der Vorsaison mit 0:1 gegen Barsinghausen verlor. Nach der regulären Spielzeit standen die beiden Mannschaften mit einem 6:5-Erfolg über den TSV Barsinghausen, den hier die schnelle Führung des TSV durch Jona Weilenberg bestätigt wurde. Schon zuvor im Halbfinale konnten sich die Schwaben erst vom Zielpunkt gegen

zum besten Keeper des Volksbank-Benze-Cups gekürt und schließlich wurde am Ende Vierter nach einer 1:2-Niederlage gegen den TSV Eintracht Harzendorf, die zuvor in der Vorsaison mit 0:1 gegen Barsinghausen verlor. Youngster Andre Zumühlen schoss den einzigen Treffer, allerdings den besten Feldspieler. Das Torjägerkronen mussten sich mit dem Drittplatzierten Triebach vom TSV Barsinghausen teilen. Beide waren jedoch erfolglos.

## Rückblick 2019

|                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| Turniersieger:    | TSV Barsinghausen               |
| Tore gesamt:      | 297 (55 Spiele)                 |
| Torschützenkönig: | Tobias Kienlin, 10 Tore         |
| Bester Torhüter:  | Julian Seifert, SSG Halvestorf  |
| Bester Spieler:   | Cezar Paraschiv, SSG Halvestorf |



Fünfter Triumph perfekt: Der TSV Barsinghausen gewann verdient das Hallenturnier um die WTW-Humboldt-Trophy.

## Basche jubelt: Cup „Dahoam“

Fünfer Sieg bei der Humboldt-Trophy

VON ROLAND GIEHR

**HAMELN-PYRMONT.** Basche jubelt: Der Cup ist endlich wieder „Dahoam“. Nach einjähriger Durststrecke lieferte der TSV Barsinghausen wieder seinen Lieblings-Pokal in die Höhe recken. Mit einem klaren 4:1-Finalsieg gegen die SpVgg. Bad Pyrmont machte der Fußball-Landesligist auch gleichzeitig seinen fünften Triumph bei der WTW-Humboldt-Trophy perfekt. Eine tolle Leistung des Teams von Deister. Für die Treffer im Endspiel sorgten Patrick Müller, Robert Just und Mustafa Zinar.

Für die ebenfalls überzeugenden Pyrmonter trat Dominic Meyer noch mit dem Schlusspfiff. Er hatte zuvor in der Zwischenrunde gegen den MTV Lauenstein mit einem sehenswerten Fallrückzieher auch schon das schönste Tor

der Trophy geschossen. Schade eigentlich, dass die Pyrmonter Crew nur sporadisch in der Halle auftritt, denn in Schöningen waren sie auf alle Fälle eine sportliche Bereicherung. Dritter wurde die SSG Halvestorf, die sich im Neunmeterschießen knapp mit 1:0 gegen Eintracht Affeltrangen behauptete. „Ein Super-Turnier, wir kommen immer wieder sehr gerne hierher“, lobte Torhüter Kai Witt vom Seriensieger TSV Barsinghausen das erneut gut organisierte Turnier. Auch Dominik Heintz vom Veranstalter WTW Wallensen war hochzufrieden: „Über 1000 Zuschauer an den drei Tagen sind schon eine sehr tolle Kulisse“. Ausgezeichnet wurden Julian Seifert (Halvestorf) als bester Torwart, Cezar Paraschiv (Halvestorf) als bester Spieler und Tobias Kienlin (Basche) als bester Torschütze (10).



Das wohl schönste Turniertor: Dominic Meyer (Bad Pyrmont) trifft per Fallrückzieher im Spiel gegen den MTV Lauenstein.

NLS

## Rückblick 2019

### FC Saale-Ith



Ligazugehörigkeit: **Kreisliga** Trainer: **Martin Flenter** Mannschaftskapitän: **Niklas Kähler**



### SG Saale-Ith/Marienhagen



Ligazugehörigkeit: **2. Kreisklasse** Trainer: **Marco Job** Mannschaftskapitän: **Dominik Engelhardt**



Auszug aus der Dewezeit vom 30.12.2019



| Spielplan Endrunde - Montag, 29.12.2025 ab 17.00 Uhr |                        |                      |          |
|--|------------------------|----------------------|----------|
| Zeit   | Spielpaarung           |                      | Ergebnis |
| 17:00  | E1 - E2                |                      | :        |
| 17:17  | E3 - E4                |                      | :        |
| 17:34  | F1 - F2                |                      | :        |
| 17:51  | F3 - F4                |                      | :        |
| 18:08  | E1 - E3                |                      | :        |
| 18:25  | E2 - E4                |                      | :        |
| 18:42  | F1 - F3                |                      | :        |
| 18:59  | F2 - F4                |                      | :        |
| 19:16  | E4 - E1                |                      | :        |
| 19:33  | E3 - E2                |                      | :        |
| 19:50  | F4 - F1                |                      | :        |
| 20:07  | F3 - F2                |                      | :        |
| Tabelle Gruppe E                                     |                        | Punkte               | Tore     |
| 1  |                        |                      |          |
| 2  |                        |                      |          |
| 3  |                        |                      |          |
| 4  |                        |                      |          |
| Tabelle Gruppe F                                     |                        | Punkte               | Tore     |
| 1  |                        |                      |          |
| 2  |                        |                      |          |
| 3  |                        |                      |          |
| 4  |                        |                      |          |
| Zeit   | Spielpaarung           |                      | Ergebnis |
| 20:32  | Halbfinale 1           | 1. Gr. E - 2. Gr. F  | :        |
| 20:49  | Halbfinale 2           | 1. Gr. F - 2. Gr. E  | :        |
| 21:06  | 9m-Schießen um Platz 7 | 4. Gr. E - 4. Gr. F  | :        |
| 21:18  | 9m-Schießen um Platz 5 | 3. Gr. E - 3. Gr. F  | :        |
| 21:30  | 9m-Schießen um Platz 3 | Verlierer Halbfinale | :        |
| 21:42  | Finale                 | Gewinner Halbfinale  | :        |



## Rückblick 2022

- Turniersieger: TSV Barsinghausen  
 Tore gesamt: 145 (27 Spiele)  
 Torschützenkönig: Marvin Lipke, 8 Tore  
 Bester Torhüter: Marko Bödecker, TB Hilligsfeld  
 Bester Spieler: Cezar Paraschiv, SSG Halvestorf



## Barsinghausen – wer sonst!

Humboldt-Trophy: Sechster Triumph nach 2:1 gegen Hilligsfeld

**DUINGEN/WALLENSEN.** TSV Barsinghausen, wer sonst! Der Fußball-Bezirksligist sicherte sich bei seiner erst siebten Teilnahme mit einem 2:1-Finaltriumph gegen das Überraschungssteam des TB Hilligsfeld bereits zum sechsten Mal die Humboldt-Trophy des WTW Wallensen. Der Status Rekordsieger ist „Basche“ damit gewiss. Dritter wurde BW Salzhemmendorf nach einem 3:2-Erfolg im Penaltyschießen gegen die SSG Halvestorf. Die weiteren Platzierungen: 5. WTW Wallensen; 6. Eintracht Afferde, 7. Wallensen/Marien-hagen, 8. SG Hameln 74.



Geehrt: Cezar Paraschiv, Marvin Lipke und Mark Hölscher. GÖK

Sonderpreise erhielten als bester Torschütze Marvin Lipke (8 Treffer, BW Hemmen-dorf/Salzhemmendorf), als bester Spieler Cezar Paraschiv (SSG Halvestorf) und als bes-

ter Torwart Mark Bödecker vom TB Hilligsfeld. Im Halbfinale hatte der Trophy-Sieger Mittfavorit Halvestorf deutlich mit 4:1 in die Schranken gewiesen, auch Kreisklassenklub Hilligsfeld machte beim fast schon sensationellen 6:2 gegen Bezirksligist Salzhemmendorf ebenfalls kurzen Prozess. In der Zwischenrunde Gruppe E hatte sich Halvestorf souverän mit neun Punkten und 12:2 Toren vor Hilligsfeld (6:6:3) durchgesetzt und in der Parallelgruppe F lösten Salzhemmendorf (7:11:3) und Barsinghausen (6:15:4) das Halbfinal-Ticket. gök



## Rückblick 2023

|                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| Turniersieger:    | TSV Barsinghausen                    |
| Tore gesamt:      | 252 (47 Spiele)                      |
| Torschützenkönig: | Sören Vespermann, 12 Tore            |
| Bester Torhüter:  | Kevin Neubauer (SG Königsförde/K.B.) |
| Bester Spieler:   | Dominik Karaca (WTW Wallensen)       |

## Siebter Streich von Barsinghausen

Humboldt-Trophy: 2:1 im Finale gegen Azadi

**SALZHEMMENDORF.** Der TSV Barsinghausen bleibt das Maß der Dinge bei der Humboldt-Trophy des WTW Wallensen. Mit einem 2:1-Erfolg im Finale gegen den Kreisligisten SV Azadi Hameln feierte der aktuelle Spitzenechter der Fußball-Bezirksliga, Staffel 3, bereits seinen siebten Triumph beim Budenzauber mit Vollbande in der KGS-Sporthalle von Salzhemmendorf. Robin Abram und Florian Nolte sorgten bei einem Gegentreffer von Egzon Muslijli für die Fortsetzung der TSV-Erfolgsstory.

„Das war ein sehr spannendes Turnier mit vielen engen Spielen und einer bombastischen Stimmung auf den Rängen“, bilanzierte Orga-Mitglied Dominik Heintz zufrieden. Für einen Paukenschlag im Rahmenprogramm der Trophy sorgte die Kreisauswahl „Bäsche“ den Landesligisten SSC Halvestorf glatt mit 3:0 in die Schranken gewiesen und der SV Azadi sich im Kreisliga-Duell gegen die SG Königsförde/Klein Berkel in einem dramatischen Endspur nach einem 1:2-Rückstand noch mit 3:2 behauptet. Rang



Erneut Turniersieger bei der Humboldt-Trophy des WTW: Der TSV Barsinghausen.

FOTO: NLS



Turniersieger:  
Die Kreisauswahl des Jahrgangs 2013.

FOTO: PR

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2023



## Spielplan Gruppe C & D - Sonntag, 28.12.2025 ab 15.00 Uhr

| Zeit  | Spielpaarung                                   | Ergebnis |
|-------|--|----------|
| 15:00 | HSC BW Tündern - SG Saale-Ith/Marienhagen      | :        |
| 15:16 | TSG Emmerthal - TSV Nettelrede                 | :        |
| 15:32 | SV Eintracht Afferde - TusPo Bad Münder        | :        |
| 15:48 | SG Großenwieden/R.-S. - FC Preußen Hameln      | :        |
| 16:04 | SV Germania Beber-Rohrsen - HSC BW Tündern     | :        |
| 16:20 | SG Saale-Ith/Marienhagen - TSG Emmerthal       | :        |
| 16:36 | SSV Königsförde - SV Eintracht Afferde         | :        |
| 16:52 | TusPo Bad Münder - SG Großenwieden/R.-S.       | :        |
| 17:08 | TSV Nettelrede - SV Germania Beber-Rohrsen     | :        |
| 17:24 | HSC BW Tündern - TSG Emmerthal                 | :        |
| 17:40 | FC Preußen Hameln - SSV Königsförde            | :        |
| 17:56 | SV Eintracht Afferde - SG Großenwieden/R.-S.   | :        |
| 18:12 | SV G. Beber-Rohrsen - SG Saale-Ith/Marienhagen | :        |
| 18:28 | TSV Nettelrede - HSC BW Tündern                | :        |
| 18:44 | SSV Königsförde - TusPo Bad Münder             | :        |
| 19:00 | FC Preußen Hameln - SV Eintracht Afferde       | :        |
| 19:16 | TSG Emmerthal - SV Germania Beber-Rohrsen      | :        |
| 19:32 | SG Saale-Ith/Marienhagen - TSV Nettelrede      | :        |
| 19:48 | SG Großenwieden/R.-S. - SSV Königsförde        | :        |
| 20:04 | TusPo Bad Münder - FC Preußen Hameln           | :        |

## Tabelle Gruppe A

|   | Punkte | Tore | Platz |
|---|--------|------|-------|
| 1 |        |      |       |
| 2 |        |      |       |
| 3 |        |      |       |
| 4 |        |      |       |

## Tabelle Gruppe B

|   | Punkte | Tore | Platz |
|---|--------|------|-------|
| 1 |        |      |       |
| 2 |        |      |       |
| 3 |        |      |       |
| 4 |        |      |       |
| 5 |        |      |       |

AHLBORN GmbH

[www.ahlborn-nutzfahrzeuge.de](http://www.ahlborn-nutzfahrzeuge.de)

**STIHL**



## Rückblick 2024

- Turniersieger: HSC BW Tündern  
Tore gesamt: 304 (55 Spiele)  
Torschützenkönig: Gaetan Karock, 12 Tore  
Bester Torhüter: Carlos Stierand (TB Hilligsfeld)  
Bester Spieler: Luca Kleinschmidt (HSC BW Tündern)

## Das Wintermärchen der Schwalben geht weiter

Fußball-Landesligist Tündern triumphiert auch bei der Humboldt-Trophy: 3:1 im Finale gegen TB Hilligsfeld

VON CHRISTIAN GÖKE

**SALZHEMMENDORF.** Dreimal im Finale, zweimal Gold, einmal Silber. Das Wintermärchen der Schwalben in der Halle scheint kein Ende zu finden. Nur triumphierte Fußball-Landesligist HSC BW Tündern auch erstmals bei der Humboldt-Trophy des FC Saale-Ilh. Der attraktive Süberpokal macht sich optisch bestimmt sehr gut in der Ver einsvitrine und der Siegerscheck wird die ohnehin schon prall gefüllte Mannschaftskasse noch weiter aufpolstern. Bei dem dreitägigen Mammutturnier in der Sporthalle von Salzhemmendorf behauptete sich die Crew um Topspieler Luca Kleinschmidt im Finale mit 3:1 gegen den Kreisligisten TB Hilligsfeld. Der zuvor bereits siebenmal erfolgreiche TSV Barsinghausen war im Halbfinale mit 1:2 an Tündern gescheitert, während sich der stark aufrumpfende Turnerbund, der mit Gaetan Karock (12) auch den besten Torschützen und Carlos Stierand den besten Torhüter des Turniers stellte, ebenfalls mit 2:1 gegen den TSV Nettelrede durchsetzen konnte. Platz drei ging an Barsinghausen (3:2 im Neunmeterschießen gegen Nettelrede). Fünfter wurde Be-



Da ist der Pott der Träume: Fußball-Landesligist HSC BW Tündern jubelt den Triumph bei der Humboldt-Trophy.

FOTO: GÖK

zirksha-Vertreter FC Preussen Hameln (2:1 gegen die SG Sabbenhausen) und Sieber der SSV Königsförde (3:2 gegen die TSG Emmerthal). „Insgesamt war es auch in diesem Jahr wieder eine tolle Humboldt-Trophy mit großartiger Stimmung. Die Spiele waren fair und wir sind mit dem Gesamtergebnis wieder mehr als zufrieden. In Kürze beginnt dann schon die Planung für die nächste Auflage in einem Jahr. Nicht möglich wäre das alles aber ohne die vielen Helfer, denen hier der

größte Dank gehört“, befand Sven Köhne als Vorsitzender des FC Saale-Ilh nach dem Finalspiel.

Spannend ging es auch beim Juniorenturnier am dritten Tag der Trophy zu. Hier wurde beim 2014er-Jahrgang die heimische Kreisauswahl von Hameln-Pyrmont Erster. Hinter dem Sieger Hameln-Pyrmont (Jahrgang 2014) landeten die Teams aus Northeim, Nordharz, Schaumburg, Holzminden und Hameln (Jahrgang 2015) auf den weiteren Plätzen.



Top-Trio: Gaetan Karock wurde bester Torschütze, Carlos Stierand bester Torwart und Luca Kleinschmidt bester Spieler.

FOTO: GÖK

Auszug aus der Dewezet vom 31.12.2024

**Teilnehmerfeld 2025****Vorrunde**

**Samstag, 27.12.2025 ab 15.00 Uhr**  
**Sonntag, 28.12.2025 ab 15.00 Uhr**

Die Spielzeit beträgt 1x 14 Minuten. Die beiden Erstplatzierten Mannschaften jeder Gruppe kommen in die Endrunde.

| Gruppe A                    |
|-----------------------------|
| 1 HSC BW Tündern            |
| 2 TSV Nettelrede            |
| 3 TSG Emmerthal             |
| 4 SV Germania Beber-Rohrsen |
| 5 SG Saale-Ith/Marienhagen  |

| Gruppe B                |
|-------------------------|
| 1 SV Eintracht Afferde  |
| 2 FC Preußen Hameln     |
| 3 SG Großenwieden/R.-S. |
| 4 SSV Königsförde       |
| 5 TusPo Bad Münder      |

| Gruppe C              |
|-----------------------|
| 1 TSV Barsinghausen   |
| 2 FC Saale-Ith        |
| 3 TSV Bisperode       |
| 4 SG Flegessen/Süntel |
| 5 SSG Marienau        |

| Gruppe D                     |
|------------------------------|
| 1 SSG Halverstorf-Herkendorf |
| 2 TB Hilligsfeld             |
| 3 MTSV Aerzen                |
| 4 TSV Grohnde                |
| 5 Delligser SC               |

**Endrunde****Montag, 29.12.2025 ab 17.00 Uhr**

Die Spielzeit beträgt 1x 15 Minuten und es wird in 2 4er Gruppen gespielt.

**Spielplan Gruppe A & B - Samstag, 27.12.2025 ab 15.00 Uhr**

| Zeit  | Spielpaarung                               | Ergebnis |  |
|-------|--|----------|--|
| 15:00 | TSV Barsinghausen - SSG Marienau           | :        |  |
| 15:16 | TSV Bisperode - FC Saale-Ith               | :        |  |
| 15:32 | SSG Halvestorf-Herkendorf - Delligser SC   | :        |  |
| 15:48 | MTSV Aerzen - TB Hilligsfeld               | :        |  |
| 16:04 | SG Flegessen/Süntel - TSV Barsinghausen    | :        |  |
| 16:20 | SSG Marienau - TSV Bisperode               | :        |  |
| 16:36 | TSV Grohnde - SSG Halvestorf-Herkendorf    | :        |  |
| 16:52 | Delligser SC - MTSV Aerzen                 | :        |  |
| 17:08 | FC Saale-Ith - SG Flegessen/Süntel         | :        |  |
| 17:24 | TSV Barsinghausen - TSV Bisperode          | :        |  |
| 17:40 | TB Hilligsfeld - TSV Grohnde               | :        |  |
| 17:56 | SSG Halvestorf-Herkendorf - MTSV Aerzen    | :        |  |
| 18:12 | SG Flegessen/Süntel - SSG Marienau         | :        |  |
| 18:28 | FC Saale-Ith - TSV Barsinghausen           | :        |  |
| 18:44 | TSV Grohnde - Delligser SC                 | :        |  |
| 19:00 | TB Hilligsfeld - SSG Halvestorf-Herkendorf | :        |  |
| 19:16 | TSV Bisperode - SG Flegessen/Süntel        | :        |  |
| 19:32 | SSG Marienau - FC Saale-Ith                | :        |  |
| 19:48 | MTSV Aerzen - TSV Grohnde                  | :        |  |
| 20:04 | Delligser SC - TB Hilligsfeld              | :        |  |

**Tabelle Gruppe A**

|   | Punkte | Tore | Platz |
|---|--------|------|-------|
| 1 |        |      |       |
| 2 |        |      |       |
| 3 |        |      |       |
| 4 |        |      |       |

**Tabelle Gruppe B**

|   | Punkte | Tore | Platz |
|---|--------|------|-------|
| 1 |        |      |       |
| 2 |        |      |       |
| 3 |        |      |       |
| 4 |        |      |       |
| 5 |        |      |       |